

Gemeinderat

Tagesordnung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 26. Juli 2011, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Ubstadt, Bruchsaler Str. 1 – 3.

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Ubstadt-Weiher
3. Betreuungsangebote - Kalkulation der Gebühren
4. Einrichtung eines Familienzentrums
 - Sachstand/weitere Vorgehensweise
 - Antrag auf Anerkennung und Förderung
5. Querungshilfe B 3 – Vergabe Gehweg
6. Auftragserteilung für den Austausch der Drosseleinrichtung im Regenüberlaufbecken in der Weiherer Straße, Ubstadt
7. Verbesserung der Breitbandversorgung
8. Auftragserteilung für den Austausch des Bodenbelags im Mehrzweckraum der Alfred-Delp-Realschule Ubstadt
9. Gabholz/Brennholz/Schlagraum/Selbstwerber – Preise 2011/2012
10. Annahme von Spenden; § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO)
11. Verkehrs- und Dorfentwicklungskonzept
12. Machbarkeitsstudie zur Innenentwicklung im Bereich südlich der Zeuterner Straße in Stettfeld
13. Einführung eines digitalen Archivierungssystems zur Optimierung von Verwaltungsabläufen
14. Richtlinien der Gemeinde Ubstadt-Weiher zur Verwendung des Gemeindepappens durch Dritte
15. Öffentliche Bekanntgaben
16. Wünsche und Anregungen

gez. Tony Löffler, Bürgermeister

Kurzinformationen:

Zu TOP 2: Im Laufe des Jahres 2011 haben sich gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan einige Planansätze verändert. Die Änderungen wurden jetzt in einem Entwurf des 1. Nachtragshaushalts 2011 dargestellt und dem Gemeinderat ausgehändigt. Die Verabschiedung des Nachtrags ist dann im September vorgesehen.

Zu TOP 3: Die Gemeinde ist Träger der Betreuungsangebote an den Schulen mit Kernzeitbetreuung, Hort, Ferienbetreuung und ABC-Schützenbetreuung. Über die Gebührenfestlegung für das kommende Schuljahr hat der Gemeinderat jetzt zu entscheiden.

Zu TOP 4: Familienzentren sind Beratungs- und Begegnungsstätten für Jung und Alt, in denen das soziale Miteinander gefördert wird und die vom bürgerschaftlichen Engagement getragen und von der Gemeindeverwaltung professionell begleitet und unterstützt werden. In Ubstadt-Weiher besteht bereits ein Arbeitskreis „Familienzentrum“, der in den vergangenen Monaten sehr intensiv

Angebote geplant und durchgeführt hat. Hierüber wird in der Sitzung berichtet, bevor der Gemeinderat über die endgültige Beantragung eines Familienzentrums in Ubstadt-Weiher entscheidet.

Zu TOP 5: In Kürze soll auf der Bundesstraße B 3 innerhalb der Ortsdurchfahrt Ubstadt eine Querungshilfe gebaut werden. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme von Bund und Gemeinde. Die Arbeiten wurden jetzt durch das Regierungspräsidium Karlsruhe ausgeschrieben und bedürfen noch der Zustimmung des Gemeinderats. Ebenso hat der Gemeinderat über die Ausführungsart der Gehwege zu entscheiden.

Zu TOP 6: Die Drosseleinrichtung beim Regenüberlaufbecken im Bereich Weiherer Straße, Ubstadt, stammt aus dem Jahr 1976 und soll ausgetauscht werden. Der Gemeinderat hat über die Beauftragung eines Fachingenieurs für Planung und Bauleitung und über die Ausschreibungsart zu entscheiden.

Zu TOP 7: In den Bereichen Furtwiese und in der Nord-West-Ecke von Weiher ist die Breitbandversorgung nicht ausreichend und soll verbessert werden. Der Gemeinderat wird über die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich informiert.

Zu TOP 8: Aufgrund eines Wasserschadens im Untergeschoss der Alfred-Delp-Realschule musste der komplette Bodenbelag entfernt werden. Jetzt soll der Auftrag für den Einbau eines neuen Bodens vergeben werden.

Zu TOP 9: Regelmäßig legt der Gemeinderat die Preise für Polderholz, für die Zuteilung eines Schlagraums und für Gabholz fest.

Zu TOP 10: Die bei der Gemeindeverwaltung eingegangenen Spenden müssen vom Gemeinderat geprüft und zur Annahme freigegeben werden.

Zu TOP 11: Zu Jahresbeginn wurde ein Arbeitskreis zur Thematik Verkehrs- und Dorfentwicklungskonzept ins Leben gerufen. Das beauftragte Ingenieurbüro hat aufgrund dieser Treffen Vorschläge erarbeitet, die sowohl der Verbesserung der verkehrlichen Situation als auch der Aufwertung des Ortsbildes für Stettfeld gerecht werden können. Die Ergebnisse sollen dem Gemeinderat jetzt vorgestellt werden.

Zu TOP 12: Für den Bereich südlich der Zeuterner Straße in Stettfeld wurde eine Machbarkeitsstudie für eine mögliche städtebauliche Neuordnung durchgeführt. Ein Entwurf liegt jetzt vor, der in der Sitzung vorgestellt wird.

Zu TOP 13: In der Gemeindekasse möchte die Verwaltung künftig eine digitale Belegarchivierung einführen.

Zu TOP 14: Das Gemeindewappen ist ein Hoheitszeichen der Gemeinde. Die Verwendung desselben bedarf deshalb der Zustimmung der Gemeinde. Es wurden jetzt Richtlinien erarbeitet, wie dieses Gemeindewappen durch Institutionen, Vereine und Gewerbetreibende verwendet werden kann.